

NIEDERSCHRIFT

über die **6.** Sitzung **des Sportausschusses** (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **20.02.2017**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)
Beginn der Sitzung: 17:03 Uhr
Ende der Sitzung: 19:20 Uhr
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Volker Bäumken
2. Herr Andreas Buchartz
3. Herr Heijo Drießen
4. Herr Norbert Gand
5. Herr Stefan Heckhausen
6. Herr Werner Moritz
7. Herr Hans Georg Schröder
8. Herr Thomas Welter
9. Frau Agnes Werhahn

• Freier Demokratischer Bund RKN

10. Herr Wolfgang Wiepen

• SPD-Fraktion

11. Herr Horst Fischer
12. Herr Ludwig Jedrowiak
13. Herr Gerd Mülders
14. Herr Reinhard Rehse
15. Herr Johannes Strauch

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

16. Herr Marco Becker

17. Frau LL.M. Nilab Fayaz

• **FDP-Fraktion**

18. Herr Simon Kell
19. Herr Sven Weber

• **Die Linke**

20. Herr Marco Nowak Vertretung für Frau Kirsten Eickler

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

21. Herr Friedhelm Leese

• **Verwaltung**

22. Herr Axel Becker
23. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
24. Frau Gisela Hug
25. Herr Stefan Press

• **Gäste**

26. Frau Barbara Albrecht-Müller
27. Herr Jakob Beyen
28. Herr Dirk Gärtner
29. Herr Hermann Josef Kahlenberg
30. Herr Willy Lohkamp
31. Herr Willi Mohren
32. Herr Ulrich Plöger
33. Herr Siegfried Willecke

• **Schriftführer**

34. Herr Thomas Schütz

INHALTSVERZEICHNIS

| Punkt | Inhalt | Seite |
|---------------------------------|--|----------|
| Öffentlicher Teil: | | 3 |
| 1. | Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit..... | 3 |
| 2. | Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss Vorlage: 52/1861/XVI/2017 | 4 |
| 3. | Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2016 Vorlage: 52/1862/XVI/2017 | 4 |
| 4. | Haushalt 2017 (Verteilung der Sportfördermittel) Vorlage: 52/1863/XVI/2017..... | 5 |
| 5. | Konzept zur Neustrukturierung des Leistungssports und des Spitzensports Vorlage: 52/1864/XVI/2017..... | 5 |
| 6. | Attraktivierung des Schwimmunterrichts in den Grundschulen Antrag der CDU/FDP Fraktionen Vorlage: 52/1865/XVI/2017 | 6 |
| 6.1. | Attraktivierung des Schwimmunterrichts in den Grundschulen Antrag der SPD-Fraktion | 7 |
| 7. | Deutsches Sportabzeichen Vorlage: 52/1866/XVI/2017..... | 7 |
| 8. | Bericht NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/1868/XVI/2017 | 7 |
| 9. | Jahresbericht 2016 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e.V. Vorlage: 52/1870/XVI/2017 | 8 |
| 10. | Jahresbericht 2016 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/1871/XVI/2017..... | 8 |
| 11. | Jahresbericht 2016 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/1872/XVI/2017..... | 8 |
| 12. | Anfragen Vorlage: 52/1874/XVI/2017..... | 9 |
| 13. | Mitteilungen | 9 |

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Die Einladung ist ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Welter verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion zur Förderung des „Schwimmen Lernens“, der am Tag der Versendung der Ausschusseinladung eingegangen ist und daher (einschl. Stellungnahme der Verwaltung) als Tischvorlage verteilt wird. Der Antrag soll unter TOP 6 b) besprochen werden.

Die Antworten der Verwaltung auf die Anfrage der Kreisgruppe Freier Demokratischer Bund zum Masterplan Leistungssport wird ebenfalls als Tischvorlage verteilt.

2. **Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss** **Vorlage: 52/1861/XVI/2017**

Protokoll:

Es erfolgte keine Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers.

3. **Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2016** **Vorlage: 52/1862/XVI/2017**

Protokoll:

Herr Welter verwies auf die vorgelegten Zahlen. **Herr Mülders** fragt nach, warum die Stiftung Sport anstatt der vorgesehenen 70.000,- € 76.700,- € erhalten hat. **Herr Brügge** erläutert hierzu, dass die Stiftung Sport weiterhin erhebliche Zinsminderungen hat. Dies führt wiederum zu einer Defiziterhöhung, die mit dem erhöhten Zuschuss entsprechend reduziert werden konnte. Dies hat die Verwaltungsführung im Rahmen ihrer Budgetverantwortung entschieden. Das Geld stammt aus nicht verausgabten Mitteln der Sportförderung.

Herr Rehse moniert die Kritik am Land NRW in der Darstellung der Lehrerfortbildung. Das Land tue viel, insofern sei die Formulierung polemisch und ob der Kreis überhaupt die entsprechenden Landesmittel abrufe. Herr Brügge erwidert, dass die Darstellung in der Vorlage der Faktenlage entspreche. Das Land habe gerade mal 50 Fortbildungsplätze in diesem Bereich landesweit angeboten. Ohne die vom Kreis finanzierten Fortbildungen wäre Schwimmunterricht ausgefallen. Der Kreis ist hier im Interesse der Kinder als „Ausfallbürge“ eingesprungen. Für die Fortbildung der Lehrer ist das Land alleine verantwortlich. Auch das von Herrn Rehse angesprochene Kompetenzteam des Schulamtes beim Rhein-Kreis Neuss ist eine Institution des Landes. Dort standen keine entsprechenden Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Frau Hug bestätigt, dass die Landesmittel für Lehrerfortbildungen vollständig abgerufen werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Becker** führt **Herr Schütz** aus, dass die nicht verausgabten Projektmittel in 2017 übertragen werden sollen, um damit die Ausgaben für den Masterplan Leistungssport und das Forum „Quo Vadis Leistungssport“ begleichen zu können sowie möglicherweise wegfallende Zuschüsse des LSB für die hauptamtliche Stelle des Koordinators für die NRW-Leistungssportregion ausgleichen zu können.

Die Anregung von **Herrn Strauch** beim Erwerb der Rettungsschwimmfähigkeit nicht auf „Bronze-Fähigkeiten“ zu setzen, sondern besser auf Silber, weist Herr Brügge zurück. Man ist froh, mit den vorhandenen Mitteln die Vorgaben des Landes erfüllen zu können, man muss sie nicht übererfüllen.

Frau Fayaz fragt nach, warum in 2016 keine Fahrt zu einem sportlichen Großereignis stattgefunden hat und welche 12 Vereine einen Zuschuss zu den Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften erhalten. Herr Schütz erwidert, dass die geplante Reise in 2016 wegen mangelndem Teilnehmerinteresse ausgefallen ist. Für 2017 plant die Sportjugend jedoch erneut eine Fahrt. Die Vereine, die einen entsprechenden Zuschuss erhalten haben, sind der AC Ückerath, Budo Kaarst, DJK Rheinkraft Neuss, KSK Konkordia Neuss, Neusser Ruderverein, Neusser Schwimmverein, RSV Grimlinghausen, Sebastianus Sportschützen Holzbüttgen, Crash Eagles Kaarst, SSV Neuss-Reuschenberg, DJK Holzbüttgen und TSV Bayer Dormagen.

4. Haushalt 2017 (Verteilung der Sportfördermittel) **Vorlage: 52/1863/XVI/2017**

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die vorgelegte Budgetplanung 2017. Nachfragen gibt es keine.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich, da dem Doppelhaushalt 2016/2017 bereits im vergangenen Jahr zugestimmt wurde.

5. Konzept zur Neustrukturierung des Leistungssports und des Spitzensports **Vorlage: 52/1864/XVI/2017**

Protokoll:

Herr Buchartz führt aus, dass derzeit erhebliche Änderungen der Spitzensportförderung auf Bundes- und Landesebene anstehen würden. Er bittet deshalb die Verwaltung hierzu zu berichten. **Herr Brügge** stellt daraufhin das vom Bundesinnenministerium und DOSB gemeinsam verabschiedete Konzept zur Neustrukturierung der Spitzensportförderung im Rahmen eines Power-Point Vortrages vor. Der Vortrag und seine Erläuterungen sind der Niederschrift als Anlagen 1 + 2) beigelegt.

Herr Welter weist darauf hin, dass der Dormagener Säbelfechter Max Hartung zum Vorsitzenden der Athletenkommission des DOSB gewählt worden ist und somit Sprecher aller deutschen Spitzensportler ist. Auf Anregung der CDU-Fraktion soll Herr Hartung in einer der nächsten Sportausschusssitzungen eingeladen werden.

Herr Buchartz bittet darum, bei einer Konkretisierung der angedachten Maßnahmen erneut im Sportausschuss zu berichten. **Herr Brügge** sagt dies gerne zu. Die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport, der u.a. auch die Auswirkungen der Neukonzeptionierung untersuchen soll, wird durch die Sporthochschule im nächsten Sportausschuss vorgestellt.

Auf Nachfrage von **Herrn Mülders** führt Herr Brügge die Bereiche aus, die durch die Bestandsaufnahme des Masterplans erfasst werden sollen:

- Situation der Talentsichtung & -förderung
- Situation der Leistungssporttreibenden Vereine unter besonderer Berücksichtigung der Schwerpunktsportarten der NRW Leistungssportregion
- Analyse der baulichen Sportinfrastruktur
- Zusammenarbeit des Systems „Leistungssport“ mit der Wirtschaft
- Zusammenarbeit Schule – Sportverein
- Zusammenarbeit mit Institutionen überregionaler Sportförderung
- Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler/innen
- Situation der Unterstützungsstrukturen im Rhein-Kreis Neuss
- Trainersituation in Leistungssportvereinen und Stützpunkten
- Doping

**6. Attraktivierung des Schwimmunterrichts in den Grundschulen Antrag der CDU/FDP Fraktionen
Vorlage: 52/1865/XVI/2017**

Protokoll:

a) Antrag der CDU-/FDP-Fraktionen

Herr Buchartz führt aus, dass rund 25 % Nichtschwimmer bei den Grundschulabgängern einfach zu viel sind. Hier müsse nach Wegen gesucht werden, den Schwimmunterricht in den Grundschulen zu attraktiveren. **Herr Schütz** erläutert daraufhin die Ausführungen der Verwaltung einschließlich der beiden Varianten für einen Grundschulwettbewerb um die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen. In der anschließenden Diskussion war man sich einig, dass es zuvorderst Aufgabe der Eltern ist, sich um die Schwimmbildung ihrer Kinder zu kümmern. Da dies aber aus den unterschiedlichsten Gründen immer häufiger nicht funktioniert, sind hier die Grundschulen (mit ihrem entsprechenden Lehrauftrag) gefragt. Es müssen Anreize geschaffen und aufgezeigt werden, wie wichtig „Schwimmen Lernen“ ist. Die Kosten eines Wettbewerbs müssen aber überschaubar bleiben und das Procedere soll nach einem Jahr auf den Prüfstand gestellt werden.

SportA/20170220/Ö6.1

Beschluss:

Der Sportausschuss fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Schuljahr 2017/18 einen Wettbewerb für die Grundschulen auszuschreiben mit dem Ziel, die Schwimmfähigkeit der Kinder zu verbessern sowie die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen. Hierbei sollen die drei besten Schulen geehrt werden und ein Preisgeld erhalten. Alle teilnehmenden Schulen sollen eine Tasche mit Schwimmsportutensilien erhalten. Die Mittel in Höhe von 6.000,- € sollen – vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien – in den nächsten Haushalt eingebracht werden.

6.1. Attraktivierung des Schwimmunterrichts in den Grundschulen Antrag der SPD-Fraktion

Protokoll:

b) Antrag der SPD-Fraktion

Der Antrag und die Tischvorlage (Anlage 3) werden kontrovers diskutiert. Im Ziel, dass mehr Kinder Schwimmen lernen sollen, ist man sich einig. Die Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen befürworten ausdrücklich, die Bemühungen auch auf Vorschulkinder auszudehnen. Die CDU-/FDP-Fraktionen sehen hier insbesondere die Eltern in der Pflicht. Im Übrigen stehen laut Aussage des Sportbundes nicht genügend Wasserzeiten in Lehrschwimmbecken und qualifizierte Schwimmlehrer zur Verfügung. Die von den Vereinen angebotenen Schwimmernkurse haben häufig entsprechende Wartelisten.

SportA/20170220/Ö6.2

Beschluss:

In der anschließenden Abstimmung wird der Antrag der SPD-Fraktion mit 13 Nein Stimmen bei 7 Ja Stimmen abgelehnt.

7. Deutsches Sportabzeichen Vorlage: 52/1866/XVI/2017

Protokoll:

Herr Welter erläutert, dass die Verwaltung den Auftrag des Sportausschusses, das Deutsche Sportabzeichen verstärkt zu bewerben und hierzu ein Konzept zu erarbeiten, erfolgreich umgesetzt hat.

Herr Moritz und **Herr Mülders** begrüßen die gestiegene Anzahl an abgelegten Sportabzeichen (+769) und danken der Verwaltung sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihre geleistete Arbeit. Angesichts der geringen Beteiligung von Firmen und Vereinen am Sportabzeichenwettbewerb soll dieser eingestellt werden. Das Werben für das Sportabzeichen soll aber – insbesondere an den Schulen – fortgesetzt werden. Dies findet einhellige Zustimmung im Sportausschuss.

Herr Moritz regt an, dass die Ausschussmitglieder mit gutem Beispiel vorangehen und in diesem Jahr auch das Sportabzeichen ablegen sollten.

8. Bericht NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/1868/XVI/2017

Protokoll:

Der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, **Herr Press**, stellt seine erfolgreiche Arbeit der letzten Monate und die zukünftig geplanten Maßnahmen im Rahmen eines Power-Point Vortrages (Anlage 4) dar. Auf Nachfrage von **Herrn Buchartz** erläutert er, dass es in der Sportart Taekwondo Verbandsstreitigkeiten gegeben habe, die Auswirkungen auf die Startberechtigungen der Athleten hatte. Er hofft darauf, dass die Probleme baldmöglichst konstruktiv aus der Welt geschafft werden.

**9. Jahresbericht 2016 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e.V.
Vorlage: 52/1870/XVI/2017**

Protokoll:

Herr Welter verweist auf den vorgelegten Jahresbericht und dankte dem Sportbund für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. **Herr Rehse** fragt nach, wann sich die personelle Situation an der Spitze des Verbandes ändern werde. **Herr Willecke** führt hierzu aus, dass auf der Mitgliederversammlung am 14. März in Neuss ein neuer Vorsitzender gewählt werden soll.

**10. Jahresbericht 2016 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 52/1871/XVI/2017**

Protokoll:

Herr Welter verweist auch hier auf den vorgelegten Jahresbericht. Auf Nachfrage erläutert **Herr Schütz**, dass die Stiftung Sport auf Grund der fortdauernden Zinsminderereinnahmen auf die Suche nach weiteren Spendern gegangen ist. Mit der Volker-Staufert-Stiftung hat vor wenigen Tagen erstmals ein Dritter eine nennenswerte Spende getätigt. Diese Bemühungen sollen fortgesetzt werden.

**11. Jahresbericht 2016 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 52/1872/XVI/2017**

Protokoll:

Herr Welter begrüßt **Herrn Plöger** als Vorsitzenden des Ausschusses für den Schulsport. Nachfragen zu dem vorliegenden Jahresbericht gibt es nicht.

12. Anfragen

Vorlage: 52/1874/XVI/2017

Protokoll:

Zu den als Tischvorlage (Anlage 5) ausgelegten Antworten auf die Anfrage der FDB-Gruppe zum Masterplan Leistungssport gibt es keine weiteren Nachfragen.

13. Mitteilungen

Protokoll:

Herr Welter weist darauf hin, dass das *Leistungssportforum* am Dienstag, den 04. April um 18 Uhr in der Neusser Pegelbar und die *Kreissportlehrerung* am Dienstag, den 02. Mai, um 17:30 Uhr in der Neusser Wetthalle stattfindet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Thomas Welter um 19:20 Uhr die Sitzung.

Thomas Welter
Vorsitz

Axel Becker
Schriftführung

Thomas Schütz

